

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 6. November 2018

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Hofschuster, Thomas

Hoiß, Günter

Koch, Reinhold Dr.

Ponn, Barbara

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Stricker, Hans-Georg

Unglert, Theresa

Weber, Petra

Ab 17:38 Uhr

Zöllner, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Leone, Jean-Marie

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Haushalt 2019-2022
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

2018/0789

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fristgemäße Ladung fest. Stadtrat Leone fehlte entschuldigt, ansonsten waren alle Ausschussmitglieder anwesend. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

TOP 2 Haushalt 2019-2022

Die Beratungen starteten mit der Besprechung der einzelnen Teilhaushalte inklusive der bereits bei der Kämmerei eingereichten Fragen und Anmerkungen.

THH 11111 Verwaltungssteuerung durch den Bürgermeister

Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 420.500 €/Personal 286.600€ in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 473.300 €/Personal 349.700 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen?

Hierbei handelt es sich um die Stundenerhöhungen der bereits vorhandenen Stelle (Referentin des Bürgermeisters), sowie eine interne Verschiebung der Sachbearbeiterstelle (Organisation, Recherche, Unterstützung, etc.) mit 21 Stunden.

THH 11112 Städtepartnerschaften

StRin Ponn beantragte die Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auf 10.000€ zu erhöhen. Die Mittel sollen für die Belegung des Austausches zwischen Partnerstädten zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende stellte den Antrag zur Abstimmung, es gab keine Einwände. Die Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wird für 2019 und 2020 auf 10.000 € erhöht.

THH 11121 Organisationsangelegenheiten (Zentrale Aufgaben des inneren Dienstbetriebes)

Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 549.700 €/Personal 329.500€ in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 619.900 €/Personal 384.700 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen?

Hierbei ist eine Höhergruppierung von EG 11 nach EG 12 geplant, wobei die Erhöhung im Personalausschuss verhandelt wird. Die Sachgebietsleitung ist ab 2019 komplett auf 11121 geplant, zuvor zur 50% auf 11123. Darüber hinaus wurde die Stelle, die zuvor mit 19,5 Stunden und niedrigeren Eingruppierung intern umgesetzt. Dafür ist die Stelle nun mit 32,5 Stunden und Eingruppierung in höhere Gehaltsgruppe besetzt. Ferner ist die Stelle „Beschaffung“ zu 20% dem Teilhaushalt zugeordnet.

THH 11122 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

1. Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 99.300 €/Personal 70.100 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 136.700 €/Personal 92.800 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen, Aufgabenerweiterungen und Neuerungen sind hier genau vorgesehen?

Sach- und Dienstleistungen: Geplant sind folgende Aufwendungen: 20.000€ Basis, 4.000 Puchheimer Puls, 6.000 MTB sowie externe Vergaben von Grafikarbeiten für die geplanten Mitarbeiter-Magazin, Stadtmagazin und Jahresbericht.

Personal: Die Stellen Presse und Grafikerin wurden um jeweils 5 Stunden erhöht.

2. Investition 1112211008 Die Stadt hat nun offenbar – wie es bei früherer Gelegenheit bereits mehrfach moniert wurde – doch eine Wort-/Bildmarke eintragen lassen konnte?

Die Markenmeldung wurde am 14. Februar 2017 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht. Am 6. September 2017 wurde die Wort-/Bildmarke unter der Nummer 30 2017 205 081 eingetragen. Am 7. Februar 2018 wurden wir informiert, dass gegen die Eintragung der Marke kein Widerspruch erhoben wurde.

THH 11123 Personalangelegenheiten

Die Steigerungen bei den Personalaufwendungen resultieren sicherlich hauptsächlich aus der Erhöhung der Soll-Stellenzahl in der Stadtverwaltung in den kommenden Jahren. Aber woraus resultieren die deutlichen Steigerungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (HHPlan 2018 75.200 € in 2021, HH-Plan 2019: 116.000 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen?

Sach- und Dienstleistungen: Die gestiegenen Kosten für Personaleinstellungen, besonders bei den Inseraten in Online-Jobbörsen, sowie die geplanten Kosten für die Beschäftigtenbetreuung (Jubiläum, Adventskalender, ...).

Personal: Hier sind keine neuen Stellen geplant, lediglich Höhergruppierungen bei beiden Stellen.

THH 11124 Versicherungsangelegenheiten der Stadt

Woraus resultiert die Stellenminderung (HH-Plan 2018: Personal 16.200 € in 2021, HH-Plan 2019: Personal 11.900 € in 2021)? Vereinfachung in der Handhabung? Verlagerung einzelner Aufgaben in andere Bereiche?

Die Stelle „Beschaffung“ ist nun bei 11121 zugeordnet.

THH 11128 Gesetzliche Beauftragte

Gibt es in der Stadtverwaltung selbst keinen Datenschutzbeauftragten? Wird alles extern abgewickelt? Ist der Bedarf in jedem Jahr voraussichtlich immer gleich hoch? Irgendwann müssten doch die grundlegenden Datenschutzfragen geklärt und nur noch „Nachjustierungen“ erforderlich sein. Angestellter Datenschutzbeauftragter (ggf. in Kombination mit anderen Querschnittsaufgaben in der Stadtverwaltung) auf Dauer nicht sinnvoller?

Die Produktbeschreibung wird um die Leistungen des Betriebsarztes angepasst. Herr Tönjes ist seit 2001 Datenschutzbeauftragter, bislang wurde keine externe Abwicklung getätigt. Darüber hinaus ist Frau Bock seit 2018 ebenfalls die interne Ansprechpartnerin für Datenschutzfragen.

THH 11113 Finanzmanagement

Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 611.000 €/Personal 426.500 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 780.800 €/Personal 589.300 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen?

Eine Vollzeitstelle für Anlagenbuchhaltung und Inventur ist zu 100% dem Teilhaushalt (statt 50% zugeordnet. Die bereits vollzogene Höhergruppierung ist nun seit 2018 sichtbar, sowie eine neue Stelle für Beteiligungen ist mit 50% vorgesehen.

StR Hoiß fragte nach, wie die geplante Umstellung auf die e-Rechnung (Investition 1113611010 Einführung E-Rechnung) ablaufen wird. Herr Heitmeir erläuterte, dass die eigentliche Umstellung vor 2020 nicht stattfindet. Der geplante Betrag soll die Beratung/Auslotung der Umstellung decken.

THH 1114 Rechnungsprüfung

Woraus resultiert die Minderung (HH-Plan 2018: 18.000 € in 2021, HH-Plan 2019: 10.400 € in 2021)?

Die meisten Rechnungsprüfungen (BKPV und Bau) sind bereits erfolgt. In den nächsten Jahren wird nur mit einer Betriebsprüfung durch den Finanzamt gerechnet. Diese ist zwar kostenfrei, allerdings wird mit Steuernachzahlungen als Folge der Prüfung gerechnet.

THH 11156 Leistungen der zentralen IT

1. Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 291.000 €/Personal 222.500 €/Sach- und Dienstleistungen 39.500 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 486.400 €/Personal 386.600 €/Sach- und Dienstleistungen 65.200 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen? Woher Differenz bei den Sach- und Dienstleistungen?

Personal: Hier sind eine hochdotierte Vollzeitstelle der IT-Teamleitung, eine Vollzeitstelle Sachbearbeiter IuK, sowie eine Verwaltungsstelle mit 6 Wochenstunden zusätzlich geplant, um die bevorstehenden Änderungen umzusetzen.

Sach- und Dienstleistungen: Hierbei sind folgende Aufwendungen geplant: neue Software Vertragsmanager, Preisanpassung AKDB, Erhöhung Bandbreite Internet, diverse Softwarepflegeverträge, Erhöhung Nutzer KommSafe, Hosting, Einrichtung und Aufbau WLAN Rathaus, diverse Unterstützungsleistungen.

StRin Weber erkundigte sich, ob Kennzahlen im Bereich „Personal“ gegeben seien. Herr Tönjes führte aus, dass bereits jetzt schon Kennzahlen im Personalausschuss dargestellt werden. Falls gewünscht, können diese Kennzahlen auch im Personalbericht aufgenommen werden.

2. Investition 1115611001 EDV-Ausstattung - was ist vorgesehen?

Für 2019 sind folgende Anschaffungen geplant: Storage mit FC-Switches, neuer Server, weitere Zeiterfassungsterminals, neue Monitore und PC sowie Laptop mit Dockingstation. Ferner ist ein Betrag für die Ausstattung wegen Telearbeit geplant.

3. Die Produktbeschreibung soll angepasst werden (Hr. Köbele).

Die Produktbeschreibung wird angepasst.

StR Dr. Koch fragte nach, warum die o.g. Investition nach 2020 rapide abfällt. Herr Heitmeir merkte an, dass aufgrund des neuen Personals in der IT die mittelfristige Planung erst nächstes Jahr stattfindet.

THH 11157 Fuhrparkleistungen

Woraus resultiert die Minderung (HH-Plan 2018: 9.700 € in 2021, HH-Plan 2019: 500 € in 2021)? Verlagerung in andere Bereiche? „Outsourcing“?

Die Planung wurde entsprechend der Nutzung der Fahrzeuge (z.B. Tiefbau, Bauhof, Rathaus, etc.) nachjustiert und ist in den jeweiligen Teilhaushalten zu finden.

THH 1116 Personalrat

StR Leone bewertete die Erhöhung des Ansatzes als sehr positiv (Anmerkung per Mail). StRin Weber merkte an, dass die Aufgabe eher eine „muss“-Aufgabe sei. Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst.

THH 11171 Kaufmännisch-organisatorisches Gebäudemanagement

1. Aufwände für Personal sowie für Sach- und Dienstleistungen steigen, obwohl Gebäudebestand wg. Übertragung auf WEP sinkt - warum? Müsste die WE-P hier nicht erhebliche Auswirkungen auf das Personal haben (Personalübergang von der Stadt auf die WE-P)? Wie viele neue Stellen werden bei der Stadt geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen? (Siehe Frage 2)
2. Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 980.700 €/Personal 212.600 €/Sach- und Dienstleistungen 286.400 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 1.738.000 €/Personal 653.900 €/Sach- und Dienstleistungen 815.100 € in 2021)? Gleichzeitig Senkung der planmäßigen Abschreibungen (HH-Plan 2018: 453.000 €, HH-Plan 2019: 217.300 €). Wie passt das zusammen? Woher enorme Differenz bei den Sach- und Dienstleistungen?

Personalkosten: Kein Übergang des Personals an die WEP, geplant ist eine Höhergruppierung, ob die tatsächlich stattfindet, ist noch nicht geprüft.

Die Sach- und Dienstleistungen steigen aufgrund der Abwicklung der Baumaßnahmen über Unterhalt – dafür sinkt die Investition 1117112028 Rathouserweiterung;

Die Abschreibungen sinken, da die geplanten Investitionen zum größten Teil über Unterhalt laufen.
3. Wo sind die Investitionen für die Nutzungsänderung „Alte Schule“ im HH-Plan 2019 abgeblieben? Sind diese in den Gesamtinvestitionen „Neubau Stadtmitte“ aufgegangen?

Die Investition 1117134001 Nutzungsänderung ist in der Investition 3651135001 KiTa Alte Schule Ph-Bhf. zu finden. Die Nutzung der „Alte Schule P-Bahnhof“ als Kindergarten ist fertiggestellt – deswegen auch der Umzug zum 365. Weitere Planungen für das Gebäude laufen über die Stadtmitte (Planungs- und Genehmigungszeitraum 2019-2021). Der eigentliche Bau ist im Zeitraum 2023-2025 geplant. Die Investition „Neubau Stadtmitte“ besteht nun aus drei Investitionen 1117111040, 111711141 und 1117111042.
4. Der Gesamtetat „Neubau Stadtmitte“ ist m.E. nach wie vor nicht ausreichend mit Finanzmitteln unterfüttert; ist hier für 2023 „im Hinterkopf“ noch ein Betrag vorgesehen? Wie hoch schätzt die Verwaltung den Gesamtfinanzbedarf für das neue Stadtzentrum ein? Wie hoch wird nach Einschätzung der Kämmerei die erforderliche Kreditaufnahme sein?

Aktuell stehen im Haushalt 11,67 Mio. € für die Stadtmitte zur Verfügung. Sollten die bereits geplanten Mittel nicht ausreichend, kann die Planung zu einem späteren Zeitpunkt nachjustiert werden.
5. Warum sind für die Rathouserweiterung im Planungszeitraum keine Mittel eingestellt? Der Zeitrahmen bis 2022 erscheint zu lange dafür, dass darin keine Investitionen in die Rathouserweiterung eingestellt sind; zumindest Planungskosten sind im Haushalt vorzuhalten (einmütige Haltung des Stadtrats bezüglich des Vorziehens der Planungen zur Rathouserweiterung) (siehe Punkt 6)
6. Investition 1117112028 Rathouserweiterung und -Sanierung: wird 2019 wirklich nichts gebraucht?

Die aktuelle Erweiterung wird fast ausschließlich über Unterhalt abgewickelt. Die tatsächliche Sanierung befindet sich im Planungszeitraum.

7. Investition 1117135001 Wohnungen Obere Lagerstraße: Wie lange dauert die Baumaßnahme? Wieso kosten allein die Wohnungen rund 2,2 Millionen Euro?

Die angemeldeten HH-Mittel entsprechen der Projektgenehmigung (insgesamt 7.1 Mio.). Es werden aktuell die tatsächlich zu erwartenden Kosten ermittelt und dem Stadtrat vorgelegt. Es ist natürlich abhängig vom Wetter, aber wenn alles gut läuft, könnte es gelingen, dass das Gebäude noch Ende 2019 fertiggestellt ist. Das bedeutet auch, dass ein nicht unerheblicher Teil der Baukosten erst im Jahr 2020 zur Zahlung ansteht. Die Summe in der Produktbeschreibung soll angepasst werden.

8. Vormerkposten für zusätzliche städtische Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs Puchheim (z.B. zweiter Aufzug o.ä.)?

Aktuell ist noch kein Vormerkposten im Haushaltsplan enthalten.

THH 11172 Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für stadt eigene Hochbauten

1. Hier fehlt die Produktbeschreibung.

Die Produktbeschreibung wird nachgeliefert.

2. Bei der Planung wurde die Architektenstelle zwar im Stellenplan angemeldet, allerdings nicht im Haushaltsplan.

Die Summe wird nachgepflegt.

THH 11176 Dienstleistungsmanagement

1. Hier fehlt die Produktbeschreibung.

Die Produktbeschreibung wird nachgeliefert.

2. Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 1.926.200 €/Personal 1.617.200 €/Sach- und Dienstleistungen 162.200 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 2.082.200 €/Personal 1.763.900 €/Sach- und Dienstleistungen 195.000 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen?

Personal: Der Personal im Bauhof wird aufgestockt, geplant sind neue Stellen Elektriker, Heizung/Lüftung, weiterer Saisonarbeiter, Kehrmaschinenfahrer sowie ein weiterer Arbeiter für den Bereich Straßen. Ferner wird diese Position aufgrund der Planstellen erhöht werden.

Sach- und Dienstleistungen: Hier lassen der Bauunterhalt sowie die Leasingraten für Fahrzeuge (statt Kauf) die Position steigen.

THH 11191 Allgemeine Bauverwaltung

Hier sind offenbar Personalmehrungen vorgesehen (HH-Plan 2018: Personal 296.000 € in 2021, HH-Plan 2019: Personal 386.500 € in 2021). Dies ist notwendig und positiv zu bewerten. Wie viele neue Stellen werden in der Bauverwaltung geschaffen? Und reicht diese Stellenmehrung aus, um die großen Projekte (v.a. Stadtzentrumsplanung) zu schultern (v.a. auch im Hinblick auf die Pensionierung von Herrn Promper)?

Hier sind zwei weitere Sachbearbeiter für die Bauverwaltung geplant.

THH 11192 Allgemeine Sozialverwaltung

1. Hier fehlt die Produktbeschreibung.

Die Produktbeschreibung wird nachgeliefert.

2. Woraus resultiert die Personalminderung (HH-Plan 2018: Personal 761.100 € in 2021, HH-Plan 2019: Personal 704.700 € in 2021)? Ist in diesem Bereich nicht eher mit einer Steigerung der kommunalen Aufgaben zu rechnen?

Die Aufwendungen für Hr. Winter (Altersteilzeit) fallen ab dem 01.02.2019 weg.

StR Dr. Koch erkundigte sich, ob die Investition für das KiTa-Einschreibungsprogramm bereits getätigt wurde. Der Vorsitzende bejahte die Nutzung des Programms. Seitens der Eltern wird es auch positiv aufgenommen.

THH 122 Ordnungsangelegenheiten

1. Woraus resultieren die Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 816.400 €/Personal 542.900 €/Sach- und Dienstleistungen 151.500 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 890.000 €/Personal 578.500 €/Sach- und Dienstleistungen 189.300 € in 2021)? Wie viele neue Stellen werden geschaffen? Welche Funktionen sind hier genau vorgesehen?

Personal: Tarifierhöhungen und Stundenerhöhungen im Einwohnermeldeamt um 14 Stunden.

2. Woher Differenz bei den Sach- und Dienstleistungen?

Steigende IT-Kosten: Umstellung auf neue Software VOIS, Hosting; Pflege ServicePortal, etc.

THH 126 Brandschutz

1. Woraus resultieren die großen Sprünge in den einzelnen Jahren und im Vergleich zum Haushaltsplan 2018? Beispiel: HH-Plan 2018: Sach- und Dienstleistungen 150.300 € in 2019/149.800 € in 2020/151.300 € in 2021, HH-Plan 2019: Sach- und Dienstleistungen 398.800 € in 2019/332.300 € in 2020/182.800 € in 2021

Die geplanten Baumaßnahmen (Unterhalt) sind für die Sprünge verantwortlich.

2. Investition 1261111025 TLF Unter 6.3 und bei den Investitionen ein falscher Fahrzeugtyp, die Summen weichen voneinander ab.

Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst.

3. „Woraus resultieren die erheblichen Senkungen bei den planmäßigen Abschreibungen (HH-Plan 2018 423.500 € in 2021, HH-Plan 2019 241.600 € in 2021) -> Übergang auf WE-P?)

Anpassung der Abschreibungen, da einige Maßnahmen nicht investiv sind.

4. Sind alle laut Feuerwehr-Bedarfsplan erforderlichen Investitionen im Haushaltsplan „eingepreist“? Die Endversion des Bedarfsplans wird sich bis in die 1. HJ 2019 ziehen, da einige Punkte Abstimmungsbedarf haben. Sobald die Endversion vorliegt, können die erforderlichen Investitionen eingeplant werden (Ab HH 2020).

5. Beim Kostenträger 1117611 stehen drei Arbeitnehmer in Entgeltgruppe 4, die Gesamtsumme weist insgesamt nur zwei Arbeitnehmer in E4 aus.

Die Summenbildung wird verbessert.

Der Teilhaushalt soll entsprechend der dargelegten Änderungen (siehe Dokument „Änderungen im HH 2019“) angepasst werden.

THH 127 Rettungsdienst

Gibt es eine aktuelle Übersicht über alle auf dem Stadtgebiet vorhandenen, automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) bzw. ist die Liste aus 2014 noch aktuell? Hier wäre zu überdenken, ob ein AED

(ggf. auch ein bereits vorhandener!) dauerhaft in zentraler Lage an einem 24 Stunden/7 Tage die Woche zugänglichen Ort installiert werden kann (entweder außerhalb, z.B. in der Bahnhofsunterführung oder in der unmittelbaren Bahnhofsumgebung (hier wäre dann aber eine Beheizungs Vorrichtung für den AED erforderlich), oder (vorzugsweise) in einem beheizten Raum/Gebäude (z.B. im Geldautomatenraum der Sparkasse, wenn diese einverstanden wäre).

Die stadt eigenen Defibrillatoren sind in der App enthalten. Über die externen Defibrillatoren kann dazu leider keine Aussage getroffen werden. Die Verwaltung begrüßt den Vorschlag, einen Defibrillator in einem 24 Stunden/7 Tage die Woche zugänglichen Ort zu installieren.

THH 128 Katastrophenschutz

Investition 1281111006 Notstromaggregat Notwendigkeit? Hatte die Stadt schon eines? Gibt es rechtliche Anforderungen? Was ist auf Kreisebene vorhanden? Wo soll es eingesetzt werden? (Im Versorgungsgebiet der KommEnergie gibt es nur wenige Minuten im Jahr Stromausfall)

Das derzeit vorhandene Notstromaggregat ist ca. 30 Jahre alt und hat dementsprechend auch an Leistungsfähigkeit eingebüßt. Außerdem weist es offenbar Spannungsschwankungen auf, die für sensible Geräte kritisch werden könnten. Deshalb wäre ein Ersatz bzw. eine Ergänzung durch ein neues, leistungsstärkeres Geräte nach Auffassung der Verwaltung angezeigt. Lt. einer Fachinformation des Landesfeuerwehrverbandes, die sich auf die DIN 14092 bezieht, sind Feuerwehrrhäuser Bestandteil kritischer Infrastruktur, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit eintreten würden. Die Beibehaltung der Funktionsfähigkeit ist deshalb auch bei extremen Umweltbedingungen zu gewährleisten. Zur dauerhaften Sicherstellung der Einsatzfähigkeit muss daher eine Einspeisemöglichkeit für ein mobiles Notstromaggregat (und dementsprechend halt auch ein solches) vorgesehen werden – oder nötigenfalls sogar eine stationäre Netzersatzanlage. Das geplante Aggregat soll die Ersatzbeschaffung sein.

Da die CSU-Fraktion einen Antrag über die Beschaffung eines Notstromaggregates gestellt hat, wird die Entscheidung letztendlich auf die Sitzung am Donnerstag verschoben.

THH 211 Grundschulen

1. In der Produktbeschreibung wäre eine Auflistung der Schulen nach Kostenstellen der Übersicht wegen sehr wünschenswert (z.B. 2111111 = Schule Süd, 2111211 = ..., siehe z.B. 365)
Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst.
2. Teilergebnishaushalt Z. 15 warum steigen Transferaufwendungen?
Steigende Kosten für die gebundenen und offenen Ganztagesklassen (Zahlungen an die Regierung OB).
3. Medienausstattung für alle drei Grundschulen und Mittelschule:
Hier wird auf die Beschlussvorlage „Auswirkungen des Förderprogramms "BAYERN DIGITAL II" auf die HH-Planung 2019“ im Sozialausschuss verwiesen.
4. Zu den Investitionen Verkehrsschulgarten und Verkehrsübungsplatz werden nähere Informationen erbeten, ebenso bezüglich 2111311023 der Erweiterung der Grundschule Puchheim-Ort.
 - a. Investition 2111111022 Ersatzbeschaffung Verkehrsschulgarten:
Ersatzbeschaffungen von Verkehrszeichen, Hüttchen, etc.

- b. Investition 2111211049 Fahrradhaus und Verkehrsübungsplatz
Der Verkehrsübungsplatz bei der Schule am Gernerplatz muss verlegt werden. Es ist vorgesehen, ihn bei der Schule Süd zu platzieren. Im Jahr 2019 sind Planungen vorgesehen. Eine Umsetzung erfolgt erst 2020, wenn die Bauarbeiten am Schwimmbad beginnen.
- c. Investition 2111311023 Erweiterung der Grundschule Puchheim-Ort
Aufgrund des wachsenden Betreuungsbedarfs ist eine Erweiterung und Sanierung der Schule unumgänglich. Schul- und Baukonzepte sowie Grobkosten werden voraussichtlich im Dezember 18 dem Stadtrat vorgestellt. Variantenuntersuchung: Erweiterung / Ausbau der Schule in eine 2-zügige Grundschule mit oder ohne offene Lernlandschaften und mit oder ohne einen Turnraum.
5. Woraus resultieren die deutlichen Veränderungen (HH-Plan 2018: Gesamt 2.145.800 €/Personal 193.800 €/Sach- und Dienstleistungen 587.900 €/planmäßige Abschreibungen 1.238.700 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 1.312.700 €/Personal 145.000 €/Sach- und Dienstleistungen 615.400 €/planmäßige Abschreibungen 367.500 € in 2021)?
- Sach- und Dienstleistungen: Hier sind die Schwankungen im Bauunterhalt, da einige Baumaßnahmen im Unterhalt geplant sind.
- Planmäßige Abschreibungen: Die Abschreibung für die GS Gernerplatz ab 2019 wurde noch nicht berücksichtigt (ca. 700.000 €), diese werden noch berichtigt.
- Personal: Umzug einer Teilzeitkraft mit der halben Stelle in den Hausmeister-Pool.
6. Investitionen 2111111019 BHKW-Erneuerung und 21111111024 PV-Anlage wurden die Investitionsansätze auf null gesetzt. Warum?
- a. Investition 2111111019 BHKW-Erneuerung: Für das BHKW sind nach wie vor 70.000€ im HH 2018 angemeldet. Es ist noch offen, welche Heiztechnik gewählt werden wird. Im Zusammenhang mit dem Schwimmbad wird auch hier neu zu prüfen und zu entscheiden sein.
- b. Investition 21111111024 PV-Anlage: Bezüglich der PV-Anlage wurden die ursprünglich angesetzten Mittel gestrichen, da geplant war, den Bau und Betrieb der Anlage z.B. von der KommEnergie übernehmen zu lassen. Erst im Laufe dieses Jahres ist entschieden worden, dass die Stadt den Bau der Anlage selbst übernehmen soll. Dabei war geplant, zur Deckung der Kosten dieser nunmehr außerplanmäßigen Maßnahme Haushaltsreste zu verwenden. Ein Projektant ist bereits beauftragt u.a. auch mit der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung.

THH 212 Mittelschule

Investition 2121111027 - Konkrete Darlegung der geplanten Brandschutzmaßnahmen. Wie ist der Sachstand? Sind Gesamtkosten bereits bekannt? Was ist schon abgerechnet, was steht noch aus? Investition 2121111027 gab es Verschiebungen der Positionen (HH-Plan 2018: Ansatz 2017 1.000.000€, Ansatz 2018 200.000€, HH-Plan 2019: Jahresergebnis 2017 290.983,79€, Ansatz 2018 200.000€, Ansatz 2019 1.000.000€). Ich bitte hier um Erläuterung. Sind hier auch noch Haushaltsreste vorhanden bzw. zu übertragen.

Der zum 30.09.2018 mögliche Haushaltsrest wäre 913.623,92€. Die Übertragung des HH-Restes ist notwendig. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei ca. 2 Mio. €. Folgende Leistungen sind u.a. geplant: Ertüchtigung der Glasfassade, Rippendecken, Neuverkabelung, neue Verteilerschränke, Rückbau Brandlasten, Anpassung Aufzug, BMA mit Vollüberwachung für alle Klassenräume, etc. Ferner wird die Maßnahme auch im Ausschuss für städtische Bauten vorgestellt.

StR Dr. Koch erkundigte sich, ob die geplante Investitionsmaßnahme 2121111034 Neugestaltung Pausenhof eindeutig zur Mittelschule gehört. Der Vorsitzende führte aus, dass eine eindeutige Trennung zwischen Grundschule und Mittelschule sehr schwierig sei. Deswegen wurde auf die Trennung verzichtet und die Investition zu einer zusammengefasst.

Die Investition „Medienausstattung“ wurde bereits im Sozialausschuss vorgestellt (siehe auch THH 211). Die Refinanzierung über die Zuschüsse ist im Haushalt noch nicht enthalten, da die Höhe der Förderung noch nicht bekannt ist.

THH 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Investition 2521111004 Wieso ist die Stadt für die Ersatzbeschaffung des "Durchblicks" zuständig?

Die Skulptur gehörte der Stadt (gespendet), deswegen soll auch die Ersatzbeschaffung über die Stadt laufen.

THH 261 Theater

Investition 261111032: Wie lässt sich die Notwendigkeit für regelmäßige derart hohe Investitionen erklären?

Für die Größe des Kulturzentrums sind die geplanten Investitionen sinnvoll. Auch die Erneuerungen der bestehenden Technik wie beispielweise Laserbeamer, Audiomischpult, u.ä. sind als notwendig eingestuft.

THH 272 Bücherei

In welchem Umfang sind die Kosten für die Neuerrichtung der Bücherei in den Gesamtkosten für den Neubau des Stadtzentrums enthalten? Ist darin auch die neue Einrichtung der Bibliothek enthalten?

In den Kosten für die Stadtmitte Puchheim sind Planungs- und Baukosten enthalten. Für die Jahre 2019/2020 nur Planungsleistungen und ab dem Jahr 2021 sind auch Baukosten hinterlegt. Die neue Einrichtung für die Bibliothek liegt jedoch außerhalb des geplanten Zeitraums.

Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst (Produktverantwortlicher).

THH 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

In den Personalkosten sind zum einem die Leistungen für den Archiv (Hr. Dreher), sowie auch die Kosten für Fr. Rascanin (Volksfest) enthalten.

THH 315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen

1. Punkt 4. Der Produktbeschreibung: Wieso sind die sich im Eigentum der Stadt befindlichen Dienstwohnungen für Personal des Hauses Elisabeth nicht aufgelistet? Es ist doch schon seit ca. zwei bis drei Jahren bekannt, dass die Stadt dort zahlreiche Wohnungen ihr Eigen nennt. Dies müsste zudem auch Auswirkungen auf die Vermögensverhältnisse der Stadt haben?

Die sog. ‚Dienstwohnungen‘ sind mit dem Pachtvertrag über das Pflegeheim Haus Elisabeth an die Diakonie verpachtet und somit im Pachtverhältnis inkludiert. Sie sollen den Mitarbeitern

des Pflegeheims zur Verfügung stehen. Separate Mietverträge o.ä. gibt es für diese Wohnungen daher nicht. Auf die Belegung bzw. Vermietung der Wohnungen hat die Stadt keinen Einfluss. Die Produktbeschreibung kann jedoch um die Wohnungen erweitert werden.

2. Teilergebnishaushalt Z.4. warum sinken öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte deutlich?

Hier fallen die Wohnungen für Obdachlose in der Friedensstraße (angemietet) weg, insofern sind keine Mietgebühren ab 2019 enthalten.

Die Wohnungen im „Betreutes Wohnen“ wären hier enthalten, jedoch durch die Übergabe zu WE-P nicht mehr dargestellt.

THH 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Der Ansatz bei den Transferaufwendungen wurde von 128.000 € auf 18.000 € reduziert. Es ist bekannt, dass der bislang an den Sozialdienst Nachbarschaftshilfe (NBH) gewährte Zuschuss aktuell zur Disposition steht. Allerdings ist es unrealistisch, dass die bislang von der NBH erbrachten, gemeinnützigen Leistungen (nicht Alten- und Krankenpflege und haushaltsnahe Versorgungsleistungen) von ihr oder von möglichen anderen Institutionen zum „Nulltarif“ angeboten werden können. Wurden die zu erwartenden Kosten auf andere Kostenstellen verteilt oder einfach „nur gestrichen“? Ein „Nullansatz“ für Leistungen wie Mittagsbetreuung, Schulessen, Schülerdienst etc. wäre jedenfalls unrealistisch. Zudem erscheint der „Nullansatz“ hinsichtlich der Förderung der NBH wie ein Präjudiz die weitere Einbindung der NBH in das soziale Netzwerk Puchheims betreffend.

Schülerdienst ist über Schulsozialarbeit geplant. Die Mittagsbetreuung und das Schulessen werden nicht aktuell bezuschusst. Der Beschluss aus dem Sozialausschuss bezieht sich auf das Schuljahr 2018/2019 und wurde bereits ausbezahlt. Ein neuer Antrag der NBH liegt nicht vor.

THH 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Die Produktbeschreibung (Verantwortlicher) soll angepasst werden.

THH 365 Tageseinrichtungen für Kinder

1. Woraus resultieren die deutlichen Veränderungen (HH-Plan 2018: Gesamt 9.475.400 €/planmäßige Abschreibungen 808.900 €/Transferaufwendungen 7.720.000 €/sonstige ordentliche Aufwendungen 456.400 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 10.263.200 €/planmäßige Abschreibungen 595.700 €/Transferaufwendungen 8.263.000 €/sonstige ordentliche Aufwendungen 815.300 € in 2021)? Was genau ist in der Position „sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten?

Transferaufwendungen: Hier sind die BayKiBiG Zuschüsse inkl. jährlicher Steigerung des Basiswertes geplant. Ferner sind weitere neue Einrichtungen miteingeplant.

Planmäßige Abschreibungen: Die Investitionen im Bau (KiTa Roggenstein) wurden nicht in die Abschreibungen aufgenommen. Dies wird nachgeholt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Hier wurden die Planansätze für das neue 250.000€-Projekt berücksichtigt. In der Position sind u.a. die Versicherungsbeiträge, Defizitabrechnungen, Beschaffung von Hygieneartikeln sowie das auslaufende 100.000€-Projekt enthalten.

2. Reicht der im Haushalt für die neue KiTa Wohnpark Roggenstein vorgesehene Investitionsansatz (3651136001) von 2.400.000 € aus?

Die angemeldeten HH-Mittel entsprechen der Projektgenehmigung (insgesamt 7.1 Mio. €). Es werden aktuell die tatsächlich zu erwartenden Kosten ermittelt und dem Stadtrat vorgelegt. Es ist natürlich abhängig vom Wetter, aber wenn alles gut läuft, könnte es gelingen, dass das Gebäude noch Ende 2019 fertiggestellt ist. Das bedeutet auch, dass ein nicht unerheblicher Teil der Baukosten erst im Jahr 2020 zur Zahlung ansteht.

THH 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

1. Woraus resultieren die deutlichen Veränderungen (HH-Plan 2018: Gesamt 1.083.300 €/planmäßige Abschreibungen 456.400 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 778.700 €/planmäßige Abschreibungen 144.300 € in 2021)? Gebäudeübergang auf WE-P?
Die Fertigstellung der Investition 3661111015 (JUZ Umgestaltung) wurde in der Planung nicht berücksichtigt. Auch die Abschreibung für die Investition 3661211010 Spielplatz Adenauerstr. wurde für 2019 ff. nicht berücksichtigt, da die Realisierung in 2019 nicht erfolgen wird.
2. Investition 3661111015 JUZ Umgestaltung Wo sind die Kosten für die Errichtung des Mehrzweckplatzes aufgelistet?
Der Mehrzweckplatz ist hier geplant, wird jedoch nur über die HH-Reste bedient (siehe Anlage „Mögliche HH-Reste“).

THH 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Die Aufwendungen steigen um die Mittel für das neue Projekt „Gesunde Kommune“. Die Förderung durch AOK wird nachgeplant. Für den Frauennotruf zahlt die Stadt Puchheim einen Zuschuss in Höhe von 2.500€ p.a.

THH 421 Sportförderung

StR Leone merkte (per mail) an, dass die Beibehaltung des Ansatzes im gesamten Planungszeitraum als sehr positiv zu bewerten sei und für die Sportvereine am Ort ein sehr wichtiges Signal seitens der Stadt.

In der Investition 4211211001 Zusatzausstattung Turnhallen-Landkreis ist die Ausstattung für die Freilufthallen enthalten. Auf die Nachfrage von StR Zöller bezüglich eines Zuschussantrages vom Tennis-Club, antwortete der Stadtkämmerer mit Verneinung.

THH 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen

1. In der Produktbeschreibung wäre eine Auflistung der einzelnen Sportstätten nach Kostenstellen der Übersicht wegen sehr wünschenswert (z.B. 4241111 = Sportzentrum Bgm.-Ertl-Straße, 4241211 = ..., siehe z.B. 365).
Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst.
2. Investition 4241111016 Kunstrasenplatz: Für den (und nur für den) Kunstrasenplatz ist im Haushalt eine Investition in Höhe von 260.000 Euro in 2018 eingeplant, die tatsächlichen Kosten betragen jedoch das Dreifache. Wo sind die fehlenden Beträge berücksichtigt? Auch die Beträge für die weiteren Baumaßnahmen konnten nicht identifiziert werden.
Die Investition wird über die HH-Reste (siehe auch Anlage „Mögliche HH-Reste“) bedient. Aktuell (30.09.2018) stehen 1.140.082,92€ für die Investition Kunstrasen zur Verfügung. Die energetische Sanierung weist 1.614.899,30€ auf.

3. Investition 4241111020 Herstellung Brandschutz sind die Gesamtkosten bereits bekannt? Die eingestellten Beträge Baumaßnahmen zur Herstellung des Brandschutzes werden als zu gering eingestuft. Die Beseitigung der der Stadt bekannten Mängel dürfte weit darüber hinausgehen.
Inklusive der übertragenen Haushaltsreste stehen aktuell (Stand 30.09.2018) 752,562,71 € zur Verfügung. Aktuell geht der Fachbereich 4 davon aus, dass die vorhandenen HH-Mittel ausreichen. Das Sportzentrum und die brandschutztechnischen Belange wurde vom Landrat samt gem. der Bayerischen Bauordnung geprüft und genehmigt. Im Jahr 2017 hat FB 4 das Fachplanungsbüro hhp-Berlin mit der brandschutztechnischen Bewertung des Bauwerks und der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt. Auch in dem Brandschutzkonzept von 2017 ist keine Brandmeldeanlage gefordert.
4. Investition 4241111021 LED-Sportplatzbeleuchtung 21.852€ stehen als Haushaltsrest zur Verfügung, warum 100.000€ neu für 2019 (Herr Schiemann hat erzählt dass Elektroverkabelung für die "alten" Sportplätze noch erneuert werden muss, das hat aber nichts mit LED-Leuchten zu tun)?
Die notwendigen Arbeiten sollen über Unterhalt abgewickelt werden, die Investition wird entsprechend angepasst. Insofern wird der Ansatz aus der Investition entnommen und zum Unterhalt geschoben.
5. Investition 4241111022 Sanierung 50m-Schießbahn Bei den eingestellten Mitteln zur Sanierung der 50m-Schießbahn wurde von mir bei der letzten Haushaltsverabschiedung darauf hingewiesen, dass der Betrag im FWA für 2018 beschlossen wurde und der Eintrag in 2019 falsch sei. Dies wurde Herrn Bürgermeister auch so in der Sitzung von mir dargelegt, was dieser mit dem Hinweis, dass 2018 tatsächlich korrekt sei, bekräftigte. Es ist dem Stadtrat zudem nicht bekannt, ob/dass die Aufrechterhaltung des Schießbetriebs weiter von den Aufsichtsbehörden geduldet wurde/wird.
In 2018 wurden 450.000€ für 2019 eingestellt. In der jetzigen Planung wurde der Wert um +50.000€ korrigiert. Allerdings soll am 12. November im KSA ein Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat herbeigeführt werden.
6. Investition 4241211005 Sanierung und Erweiterung Vereinsheim sind die Haushaltsreste aus dem laufenden Haushaltsjahr in voller Höhe zu übertragen, damit der Stadtratsbeschluss vollzogen werden kann. Sehr erfreulich, dass es bei diesem Thema jetzt schnell vorangeht.
Die Übertragung der Haushaltsreste wird separat behandelt.
7. Investition 4242111012 Schwimmbad Ausgaben in Höhe von 1.000.000 im Jahr 2019 realistisch?
Hier wurden die Planungskosten berücksichtigt, der Rest der Investition wird nach 2020 übertragen.

THH 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Die Personalaufwendungen werden um die Stelle des Städteplaners erhöht.

THH 522 Wohnungsbauförderung

StR Leone merkte (per Mail) an, das hier auf die WE-P einzuwirken sei, damit die Anstrengungen die Wohnungsbauförderung betreffend intensiviert werden. Denn hier bestehe die Befürchtung, dass man alle Diskussionen, die in der Vergangenheit geführt wurden, nunmehr aufs Neue führen werden müssen, wenn sich die Projektrealisierung noch weiter – womöglich sogar bis nach die Kommunalwahlen 2020 – verzögert.

THH 541 Stadtstraßen

1. Teilergebnishaushalt Aufwand für Sach- und Dienstleistungen um rund 800.000 höher als im Vorjahr - Begründung?
 Folgende Leistungen sind hier geplant: Zulage für externe Vergabe von Unterhaltsarbeiten 400.000€, Sanierung Wege und Straßen 600.000€, Inspektion Kanäle 30.000€, Sanierung RW-Kanäle Bgm-Ertl-Straße 100.000€, Sanierung Bahnunterführung 250.000€, Sanierung Eingangsbereich TC Puchheim 45.000€
2. Die Ansätze im Planungszeitraum für das Radwegeprogramm (5412111070) erscheinen im Hinblick auf den umfangreichen Maßnahmenkatalog laut Radverkehrskonzept unterdimensioniert. Gleiches gilt für die Errichtung weiterer, moderner Fahrradabstellanlagen auf dem Stadtgebiet. Zudem ist aus dem Investitionsplan nicht ersichtlich, ob, wann und in welchem Umfang ein städtisches Fahrradverleihsystem (z.B. gemeinsam mit den Stadtwerken München) initiiert werden soll.
 Die meisten Maßnahmen sind im Rahmen des Straßenunterhalts abzuwickeln. Für Fahrradstände sind für 2019 10.000 € und für 2020 25.000 €, die Folgejahre jeweils 5.000 € eingestellt. Für das städtische Fahrradverleihsystem kann noch keine Aussage getroffen werden, da nicht alle notwendigen Informationen vorliegen.
3. Investition 5412111100 Verbreitung Gehweg Siemensstr. HH-Rest für Gehweg Siemensstr. Fast 46.000€ - was ist noch nicht abgerechnet?
 Die Investition wurde endgültig abgerechnet, der HH-Rest kann nach 2018 verfallen.
4. Investition 5412111024 erstmalige Herstellung Johannisweg Für die erstmalige Herstellung des Johanniswegs sind seit 2018 keine Gelder mehr eingeplant. Steht dies im Zusammenhang mit Art. 5a KAG?
 Die Haushaltsmittel für Johannisweg sind als HH-Rest übertragen worden. Aktuell (Stand 30.09.2018) stehen 272.047,90 zur Verfügung. Ob es sich bei der geplanten Maßnahme um eine Erschließung oder einen Ausbau (dann keine Umlegung) handelt, ist sehr schwierig zu ermitteln. Bodengutachter und das LRA wurden bereits eingeschaltet.
5. Investition 5412111101 Wie ist es möglich, für 10.000 Euro einen Radweg an der Roggensteiner Straße zu errichten?
 Hier handelt es sich um eine Erhöhung der Investition um 10.000€, da noch HH-Rest i.H.v. 25.000€ übertragen werden soll. Die angemeldeten zusätzlichen Mittel betreffen allenfalls Planungskosten. Eine Umsetzung ist im Hinblick auf die Planungen zu Radschnellwegen usw. derzeit noch nicht möglich.
6. Investition 5412111066 Am Mühlstetter Graben
 Die Sanierung erfolgt über den Unterhalt, da die geplanten Maßnahmen nicht investiv sind.
7. Investition 5412111098 Straßenentwässerung Krokusstr.:
 Die Umsetzung erfolgt in 2019 in Zusammenarbeit mit dem Amperverband (Verlegung der Leitungen).

Die Personalaufwendungen werden um die Stelle des Tiefbauers erhöht.

THH 545 Straßenreinigung

Woraus resultieren die Senkungen der Aufwendungen im Planungszeitraum (HH-Plan 2018: Gesamt 131.200 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 71.200 € in 2021)? Die Sauberkeit auf Puchheims Straßen und Plätzen war schon öfters Thema. Wird durch die neu angeschafften Maschinen eine so deutlich höhere Effizienz erzielt? Könnte dieser Effizienzgewinn nicht für kürzere Reinigungsintervalle oder eine Ausweitung der zu reinigenden Flächen ganz oder teilweise „reinvestiert“ werden?

Leider wurde hier der Ansatz für die Straßenreinigung vergessen worden. Lediglich der Ansatz für Winterdienst ist im Haushalt enthalten. Der Ansatz in Höhe von 61.500 € p.a. wird nachgetragen.

THH 547 Öffentlicher Personennahverkehr

1. Woraus resultieren die deutlichen Steigerungen (HH-Plan 2018: Gesamt 230.800 € in 2021, HH-Plan 2019: Gesamt 343.500 € in 2021)? Ist die Differenz ganz oder teilweise auf die Ausweitung des Busangebots in Puchheim zurückzuführen? (Siehe Punkt 2)
2. ÖPNV sonst. Ordentliche Aufwendungen - Erhöhung von 227.000 auf 340.000 - war Erhöhung gedacht für Taktverdichtung Bus 830? Diese Kosten übernimmt der Kreis
Zum Zeitpunkt der HH-Erstellung wurde die Übernahme der Kosten durch den Landkreis nicht berücksichtigt (siehe auch Anlage „Änderungen HH 2019“).

THH 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

1. Die Produktbeschreibung Punkt 4. Beschreibung Gehören die Grünflächen/Parkanlagen nicht zum Verantwortungsbereich von Herrn Köhn? Genannt wurde Herr Frischmann.
Die Produktbeschreibung wird entsprechend angepasst (auch Punkt b)).
2. Investition 5511111025 Stadtmöblierung HH-Rest 100.000 und 100.000 neu für 2019, es gibt bisher noch kein Konzept dafür, welche Ausgaben für 2019 vorgesehen?
Aktuell sind keine konkreten Ausgaben vorgesehen. Die Umsetzung soll mit der Stadtmitte genau definiert werden. Der Ansatz wird auf 25.000 € korrigiert.

THH 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Investition 5522111002 Wo wurden bislang Baumelbänke und -tische aufgestellt?

Eine Baumelbank steht bei der Altenwohnanlage, andere in Puchheim-Ort bei der Kneipp-Anlage, FINr. 359/0. Weitere Baumelbänke werden aufgestellt, der Fachbereich 2 beauftragt die Aufstellung.

THH 534 Fernwärmeversorgung

Die Produktbeschreibung soll angepasst werden.

THH 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

1. Hier wurde der Investitionsansatz für den Neubau der Aussegnungshalle komplett herausgenommen. Wie ist hier der aktuelle Stand der Planungen? (Siehe Punkt 2).
2. Investitionen 5531311006 Toilettenanlage/ Investition 5531311007 Neubau Aussegnungshalle
Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand?
Die aktuell aus den HH-Resten vorhandenen Mittel (125.000 €) sind für Planungen ausreichend. Im Übrigen muss hier auf die Stadtmitteplanung Rücksicht genommen werden.
3. Weiterhin gibt es immer wieder Beschwerden bezüglich der Zugänglichkeit der Toilettenanlage am Friedhof Schopflach. Es ist zu überlegen, hier einen Investitionsbetrag einzustellen, um die Zu-

gänglichkeit der Toilettenanlage zu verbessern, sofern dies baulich und technisch mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

Von Seiten des Behinderte- und des Seniorenbeirats wurde die mangelnde Barrierefreiheit des im Schopflach-Friedhof verwendeten Kopfsteinpflasters moniert. Bei einer kompletten Erneuerung des Kopfsteinpflasters muss überschlägig mit ca. 150.000 € gerechnet werden. Hier Beschluss am Donnerstag, den 08.11.2018.

THH 554 Naturschutz und Landschaftspflege

Investition 5542111004 Werden tatsächlich bis 2020 jährlich so kleine Flächen an der B2 gekauft?

Hier handelt es sich um die „Nachbeschaffungskosten“ wie Messungsanerkennung und Nachentschädigung. Diese werden in den nächsten 2 Jahren erwartet.

THH 561 Umweltschutzmaßnahmen

Den Planungsansatz für die Vergrämungsmaßnahmen Saatkrähen (5611111007) halte ich für deutlich nicht ausreichend. Zudem ist unverständlich, warum hier ab 2020 kein Ansatz mehr im Haushalt berücksichtigt wird. Oder fallen die Maßnahmen wie Falkner etc. nicht in den investiven Bereich, sondern in den laufenden „Unterhalt“ (Sach- und Dienstleistungen bzw. sonstige ordentliche Aufwendungen)?

Die Maßnahmen wie Einsatz vom Falkner fallen tatsächlich in den Unterhaltsbereich. Hier sind für die nächsten Jahre 30.000€ p.a. geplant. Die Investition beinhaltet lediglich die Anschaffung von Bird Gard.

THH 571 Wirtschaftsförderung

Wie ist der aktuelle Stand der Planung zum Thema Gründer- und Gewerbehof? Wie sieht die finanzielle Unterfütterung im Haushalt aus? Eine eigene Position ist hier nicht zu finden. Übertragung von Haushaltsresten hierzu?

Die Übernahme des Budgets nach 2019 ist vorgesehen. Aktuell wird nun eine Arbeitsgruppe gebildet, in der weitere Schritte bis hin zu einer Klausurtagung mit dem Stadtrat im kommenden Jahr besprochen werden sollen. Als Diskussionsgrundlage werden gleichzeitig Daten und Informationen ermittelt, die die vorhandene Wirtschaftsstruktur und ihre Bedarfe darstellen.

THH 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

In der Sitzung am 08.11.2018 soll die Investition 5732112011 Konzeptumsetzung PUC-Restaurant genau dargestellt werden.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 22. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 20:35 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel